

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeile mit 5 Pf. sächf., alle übrigen mit 10 Pf. sächf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[7588.] (Verspätet!)

P. P.

Köln, den 1. Septbr. 1845.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, dass ich mein unter der Firma:

Welter's Sortiments - Buchh. in Köln

bestehendes Geschäft (so wie auch meinen Antheil als Mitglied des Kölner Verlags-Vereins) an die Herren Bäumler & Stienen aus Münster käuflich abgetreten habe, welche dasselbe für ihre Rechnung unter der Firma:

Welter's Buchhandlung in Köln (Bäumler & Stienen)

fortführen werden. Alles, was Sie der Handlung vom 1. Januar 1845 an lieferten, so wie die Disponenden der diesjährigen Oster-Messe werden diese Herren das Vergnügen haben, mit Ihnen zu verrechnen.

Etwaige Reste aus Rechnung 1844 werde ich abmachen, und ersuche ich desshalb diejenigen Herren Collegen, denen ich noch schulden sollte, um gefällige baldige Uebersendung der betreffenden Auszüge, nach deren Regulirung sofort Zahlung durch meine Herren Commissionaire erfolgen wird. Ebenso bitte ich jedoch auch diejenigen verehrlichen Handlungen, die mir noch zu zahlen haben, dieses gütigst vor Ablauf dieses Jahres zu bewerkstelligen, da ich durch den Verkauf auch meines sämtlichen Verlages an Herrn K. Bädcker in Coblenz, worüber Ihnen ein besonderes Circular Näheres mittheilen wird, mich gänzlich vom Buchhandel zurückziehe.

Schliesslich danke ich Ihnen noch für das mir bis heran geschenkte Vertrauen, und ersuche Sie freundlichst, dasselbe auch auf die Herren Bäumler & Stienen zu übertragen, die ich Ihnen als durchaus rechtliche und solide, mit den erforderlichen Geschäftserfahrungen und den nöthigen Mitteln hinreichend versehene Männer empfehlen kann, deren Thätigkeit es gewiss gelingen wird, die Handlung nicht allein auf ihrem gegenwärtigen Standpunkt zu erhalten, sondern sie auch noch bedeutend auszudehnen.

Zugleich sage ich Ihnen beim Scheiden aus dem mir liebgewordenen Kreise, den zu verlassen mich nur fortdauernde Kränklichkeit zwang, ein herzliches Lebewohl und empfehle mich Ihrem geneigten Andenken.

Hochachtungsvoll **E. Welter.**

P. P.

Mit Bezug auf umstehendes Circular beehren wir uns, Ihnen hierdurch anzuzeigen, dass wir die Sortiments - Buchhandlung des Herrn E. Welter ohne Activa und Passiva, (so wie auch den Antheil des Herrn Welter als Mitglied des Kölner Verlags-Vereins mit allen Rechten daran) käuflich übernommen haben, und dieselbe unter der Firma:

Welter's Buchhandlung

(Bäumler & Stienen)

fortführen werden.

Für Alles was Sie der Handlung seit 1. Jan. 1845 lieferten, so wie für die Disponenda der diesjährigen Oster-Messe, bitten wir uns zu belasten; die frühere Rechnung dagegen wird Herr Welter selbst ausgleichen.

Unser H. Bäumler, seit beinahe 14 Jahren in den geachteten Handlungen der Herren J. H. Deiters in Münster und J. G. Schmitz hier thätig und vielen der Herren Collegen persönlich bekannt, hat die Leitung des Geschäftes übernommen; unser F. Stienen wird seine, durch langjährige Studien erlangte wissenschaftliche Befähigung dazu anwenden, dem Geschäft in literarischer und artistischer Beziehung möglichst zu nützen.

Mit hinreichenden Mitteln zum soliden Betriebe des Geschäftes versehen, so wie gestützt auf die Empfehlungen der früheren Herren Principale unseres H. Bäumler, wagen wir der Hoffnung Raum zu geben, dass Sie das Vertrauen, dessen sich Herr Welter allseits zu erfreuen hatte, auch auf uns übertragen, und werden wir dasselbe durch Ordnung, pünktliches Saldiren, unermüdete Thätigkeit und kräftiges Verwenden für Ihren Verlag zu verdienen uns stets angelegen sein lassen.

Unsere Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:

in Leipzig Herr Carl Cnobloch.
„ Frankfurt a/M. „ Friedr. Wilmans.
„ Stuttgart „ Paul Neff.

Für Rheinland und Westphalen der Kölner Verlags-Verein.

so dass auch in dieser Beziehung im Gange des Geschäftes Nichts geändert ist. Bei etwaiger Credit-Verweigerung sind diese Herren in den Stand gesetzt, fest Verlangtes baar einzulösen. Fortsetzungen wollen Sie uns in gleicher Anzahl wie bisher, sowie Ihre Nova gleichzeitig mit den übrigen hiesigen Handlungen in mässiger Anzahl zugehen lassen; katholische Theologie und Bauwissenschaft jedoch, für die wir ein besonderes Feld haben, in 10—12 Exemplaren.

4—6 Plakate und Subscriptions-Listen sowie 2—300 Anzeigen mit Firma zum zweckmässigen Vertheilen aus der Hand sind uns stets willkommen.

Inserate in die Kölnische Zeitung werden von uns stets pünktlich besorgt, so wie es auch andernfalls von Nutzen sein wird, wenn Sie unsere Firma bei Anzeigen in derselben mit anführen.

Schliesslich ersuchen wir von unserer Unterschrift gefälligst Notiz zu nehmen und empfehlen uns Ihnen

mit achtungsvoller ergebenheit
Welter's Buchhandlung
(Bäumler & Stienen.)

Als ich vor 13 Jahren mein Geschäft gründete, trat Herr H. Bäumler gleich als Lehrling in dasselbe ein, und blieb nach vollendeter Lehrzeit noch gegen 6½ Jahre als treuer, thätiger und umsichtiger Gehülfe mir zur Seite.

Wenn die empfehlenden Zeugnisse der älteren Firmen J. G. Schmitz und P. Schmitz hinreichen werden, ihn nach erlangtem eigenen Heerde bei den Herren Collegen einzuführen, so muss ich doch zusetzen, dass sie nur die Erfüllung jener Erwartungen bestätigen, die ich stets von meinem Zöglinge hegte.

Ich bin überzeugt, dass Herr Bäumler das Welter'sche Geschäft auf dem ehrenvollen Standpunkte erhalten und festigen werde, den es seit Jahren einnimmt, und lege den Herren Collegen die dringende Bitte an's Herz, ihn durch volles Zutrauen dabei zu unterstützen.

Münster, den 10. Juni 1845.

J. H. Deiters.

Herr H. Bäumler aus Münster hat in meiner Handlung zwei Jahre und neun Monate als Gehülfe gearbeitet. Seine Treue, redliche Gesinnung, seine Unverdrossenheit und Bereitwilligkeit, seine Thätigkeit im Geschäft haben ihm meine volle Achtung erworben, welche ich mit Vergnügen bezeuge und ihm dem Wohlwollen meiner Herren Collegen bestens empfehle.

Köln, den 18. Mai 1845.

J. G. Schmitz.

Herr H. Bäumler, aus Münster gebürtig, hat seit dem 1. Sept. 1842 bis zum 18. Mai 1845 in der unter der Firma J. G. Schmitz meinem Bruder Carl Schmitz zugehörigen Buchhandlung, und zwar 1¼ Jahr lang als erster Gehülfe und die übrige Zeit, bei eingetretener Krankheit und später erfolgtem Tode meines Bruders, als Geschäftsführer dieser Handlung vorgestanden. Da ich während der letzten Periode häufig in den Fall gekommen bin, den Genannten näher kennen zu lernen, so kann ich mit voller Ueberzeugung Herrn Bäumler als einen sehr kenntnisreichen, durch unermüdelichen Fleiss und zuvorkommendes Benehmen sich besonders auszeichnenden jungen Mann Jedem auf's Beste empfehlen, wesshalb ich es auch sehr bedauere, dass derselbe nunmehr aus einem Geschäft scheidet, welches er bis dahin mit so vieler Umsicht geleitet hat.

Köln, den 19. Mai 1845. **Pet. Schmitz.**

[7589.] Brüssel, 1. October 1845.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich mit dem heutigen Tage ein französisches Commissions- und Verlags-Geschäft unter der Firma:

C. G. Vogler

auf hiesigem Platze eröffnet habe.

Da ich seit Ostern vorigen Jahres die Geschäfte der Herren Hauman et Comp. hier mit Deutschland allein besorgte, hatte ich hinreichend Gelegenheit mich mit dem belgischen Buchhandel genau bekannt zu machen, und einzusehen, wie für die deutschen Sortimentshandlungen noch mancher Vortheil aus der schlecht organisirten Art und Weise des hiesigen Verlagshandels zu ziehen sein dürfte.

Eine Norm der Rechnungsweise setze ich des sehr verschiedenen Rabatts halber nicht fest, da sie sich doch nie genau durchführen liesse, verpflichte mich aber gerne jedes Werk, wenn nicht billiger, doch stets zu demselben Preise, wie meine Herren Concurrenten hier selbst, zu liefern.